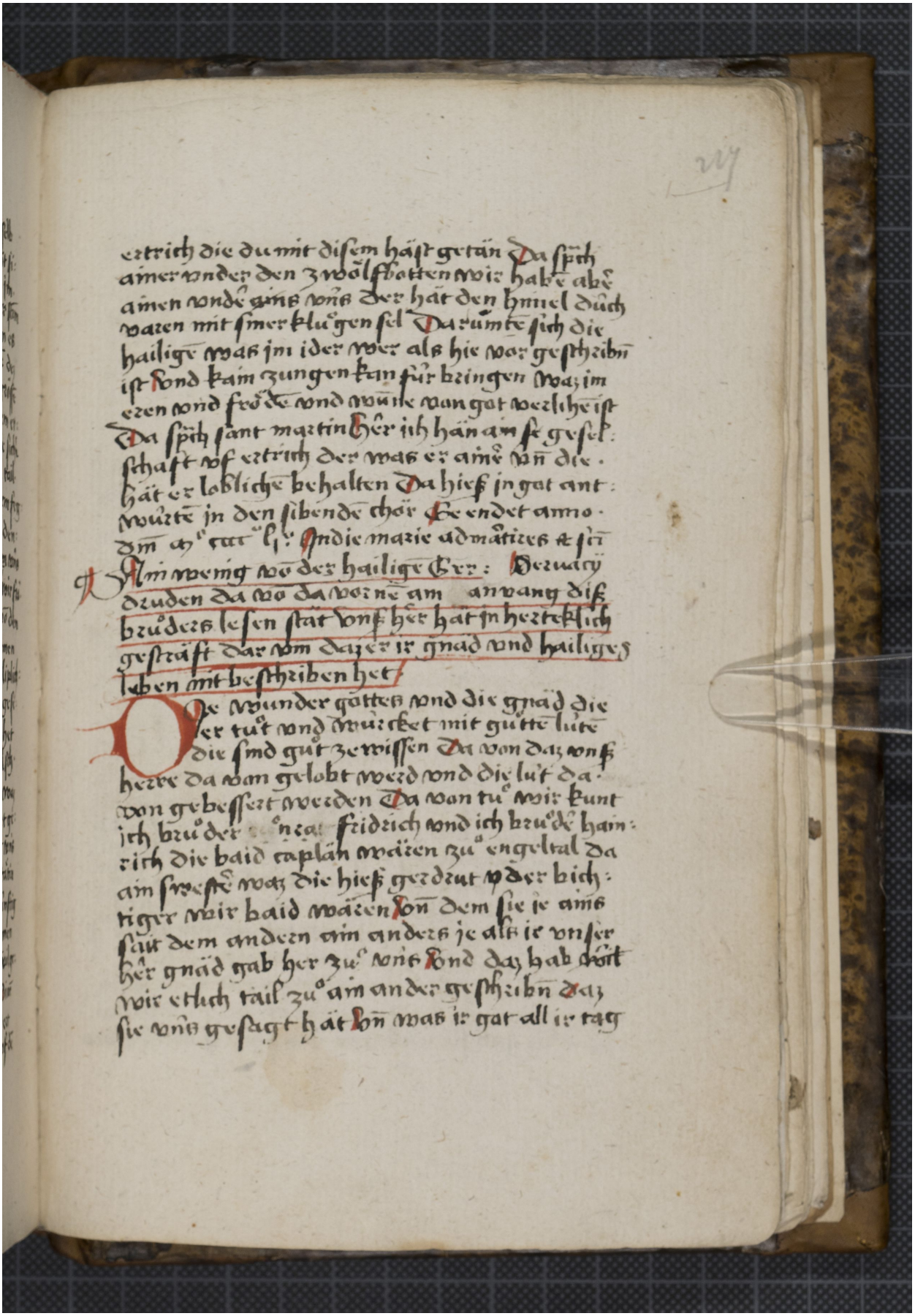
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=6032
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner), Bibliothek



227

ertrich die du mit disem häst getän Da spich
ainer vonder den zwölfbotten wir habe abe
ainen vonde ains vons der hät den hymel duch
varen mit smer klugen sel Da rumte sich die
hailige was jm ider wer als hie war geschribn
ist vond kam zungen kan für bringen waz im
eren vond frode vond wunne van got werlich ist
Da spich sant martin her ich han am se gese-
schaft vof ertrich der was er ame von die.
hät er loblich behalten Da hiess jn got ant:
wurte jn den sibende chor Hie endet amo.
dm a° ccc° l°. Sndie marie admatires et sir
Alm wenig wo der hailige ker: Dezuaczü
druden da wo da vorne am anvang diss
bruders lesen stät vons her hät jn herteklich
gestraft dar vom dazer ir gnad vond hailiges
leben mit beschriben het

Die wunder gottes vond die gnad die
er tut vond wurcket mit gutte lute
die smd gut zewissen Da von daz vons
herre da van gelobt werd vond die lut da.
von gebessert werden Da van tu wir kunt
ich bruder conrat friderich vond ich bruder hain:
rich die baid caplän wären zu engeltal da
am swester waz die hiess gerdrut vder bich:
tigr wir baid wären von dem sie je ains
sait dem andern ain anders je als ir vnser
her gnad gab her zu vons vond daz hab dort
wir etlich tail zu ain ander geschribn daz
sie vons gesagt hät von was ir got all ir tag